



leseBAUSTEIN

anGRENZEN



Biologie

Grenzen überwinden

Textbegegnung: Grenzen sind da, um überwunden zu werden

MIMIKRY – an der Grenze der Unterscheidung

In der Natur gibt es so vieles zu entdecken. Eine Besonderheit bilden solche Pflanzen und Tiere, die meist zu ihrem Schutz das Aussehen von giftigen oder gefährlicheren Arten angenommen haben.

Bei Pflanzen ist das oftmals das Aussehen der Blüten, es soll nur bestimmte Insekten anlocken und andere abhalten. Die Düfte der Pflanzen sind in dieser Richtung noch gar nicht untersucht.

Noch auffälliger zeigen sich die Anpassungen bei Tieren; hier einige Beispiele:

Schlangen



die giftige Korallenotter



die ungiftige Scharlachnatter



die ungiftige Rote Königsnatter

Insekten



die Wespe



die Wespenschwebfliege

Oft passen sich die Wesen auch so an, dass sie in ihrer natürlichen Umgebung nur ganz schwer zu erkennen sind. Es gibt:

- ◆ Schmetterlinge mit Augenflecken, sodass sie wie ein größeres Wesen aussehen
- ◆ Schlangen, die ihre Form und Farbe einem Ast oder grünen Pflanzen anpassen
- ◆ Fische, die am Boden des Gewässers fast gar nicht zu sehen sind
- ◆ Käfer und Schmetterlinge, die wie die Rinde eines bestimmten Baumes aussehen
- ◆ Schrecken, die wie die Pflanze selbst wirken - wie Stengel und Blatt
- ◆ Raupen, die sich als Aststück oder Knospe tarnen
- ◆ ...

In Lexika oder auch im Internet kannst du sicher eine Menge solch interessanter Wesen finden.

Arbeitsblatt:

Aus dem Samenkorn, in dem „alles“ drinnen ist, _____
_____ die Pflanze.



Im Hühnerei wächst das Küken und _____, es
_____ sich auf seine Beine und _____ herum.



In der Puppe formt sich der Schmetterling und _____,
er pumpt seine Flügel auf und _____ davon.



Im Mutterbauch entwickelt sich der neue Mensch und _____
_____, er öffnet die Augen und _____ in die
Welt.



Auf dem Boden _____ das Kleinkind und _____
_____, es bleibt aufrecht und _____.

Aufgabe: Setze die passenden Wörter ein!

schlüpft - wird geboren - läuft - kraxelt heraus - steht
auf - flattert - krabbelt - geht - schaut - entwickelt sich
- stellt

Arbeitsblatt/Lösung:

Aus dem Samenkorn, in dem „alles“ drinnen ist, **entwickelt sich** die Pflanze.



Im Hühnerei wächst das Küken und **schlüpft**, es **stellt** sich auf seine Beine und **läuft** herum.



In der Puppe formt sich der Schmetterling und **kraxelt heraus**, er **pumpt** seine Flügel auf und **flattert** davon.



Im Mutterbauch entwickelt sich der neue Mensch und **wird geboren**, er öffnet die Augen und **schaut** in die Welt.



Auf dem Boden **krabbelt** das Kleinkind und **steht auf**, es **bleibt** aufrecht und **geht**.

Aufgabe: Setze die passenden Wörter ein!

schlüpft - wird geboren - läuft - kraxelt heraus - steht auf
- flattert - krabbelt - geht - schaut - entwickelt sich -
stellt

Hinweis: Finde weitere Beispiele! (Das Leben ist voll davon.)

Zielgruppe: 3. - 5. Schulstufe